

WAHLEN 2004 – der Wahlprogrammüberblick

LISTE 1



ADR - Aktionskomitee für Demokratie und Rentengerechtigkeit (www.adr.lu)

Kapitel: III-4. Kultur: Priorität für ein eigenes Kulturschaffen.

...

Wir sind für die Schaffung und Förderung von **öffentlichen Bibliotheken**, **Schulbibliotheken**, **Spezialbibliotheken** und **wissenschaftlichen Bibliotheken**, mit denen die Lesekompetenz der Bevölkerung und insbesondere der Jugend gefördert werden kann. Dabei soll eine landesweite Vernetzung aller **Bibliotheken** auf professioneller Ebene angestrebt werden. **Bibliotheken** sollten für Kinder und Jugendliche gratis sein.

Durch gezielte Förderung und Koordination sollen unsere staatlichen, kommunalen und privatwirtschaftlichen **Archive** die Möglichkeit erhalten, unser nationales Kulturgut für künftige Generationen vor dem Verfall bewahren, es professionell zu erschließen. Möglichst jedem Bürger soll der Zugriff auf die Archivalien in jeder Form gewährt werden. Wir sind für eine Vernetzung der **Archive**, um eine höchstmögliche Effizienz beim Informationsdienst zu erreichen.

Kapitel: V-2. Seniorenpolitik: D'Infrastrukturen ausbauen!

...

Altersheime müssen ein möglichst normales, aktives und gesundes Leben ermöglichen. Heimbewohnern muss auch die Möglichkeit gegeben werden, sich weiter mit ihren bisherigen Hobbys beschäftigen zu können. Wo es nötig ist, müssen unsere Altersheime infrastrukturell dafür ausgestattet werden. Vorzusehen ist/sind:

Unterkünfte für Haustiere;

Gartenparzellen;

Fitness- und Wellnessbereich (Schwimmbad, Sauna, Fitnessgeräte,...);

Garage/Stellplatz für ein eigenes Automobil;

Bibliothek und Leseraum;

Diverse Arbeits-, respektive Atelier- oder Hobbyräume.

LISTE 2



DP - Demokratesch Partei

(www.dp.lu)

Kapitel 7: Medien, Kultur und Sport

S. 67:

7.2.1 Was wurde mit der DP erreicht?

...

- Auf den Industriebrachen in Esch-Belval wurde ein nationales Zentrum der industriellen Kultur sowie ein Neubau des **Nationalarchivs** geplant.
- Der Neubau des **Centre National de l'Audiovisuel** (CNA), sowie des „Centre Culturel Régional“ in Düdelingen wurde beschlossen.

S. 68: *7.2.3 Was wird die DP unternehmen, um diese Ziele zu erreichen?*

- Wir werden lokale und regionale Kultur erhalten und fördern. Dazu gehört auch die Erhaltung von markanten historischen Infrastrukturen oder die Schaffung von lokalen oder regionalen **Bibliotheken und Archiven**.

S. 69: *7.2.3.3 Auch lokale und regionale Kultur unterstützen und erhalten*

...

Des Weiteren werden wir die Lesekultur weiter fördern, indem wir nach und nach zusammen mit den Gemeinden zusätzliche öffentlichen **Bibliotheken** schaffen werden. Bei den Lyzeen muss versucht werden, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden den Zugang zur **Bibliothek** auch für die Bürger zu ermöglichen.

Zudem wollen wir alle Formen von öffentlichen Archiven (Film, Buch, Kultur, Geschichte, Sport,...) aufwerten, wobei prinzipiell gezielter auf die Erhaltung bzw. die Schaffung von lokalen oder regionalen **Archiven** Wert gelegt werden sollte, weil sie auf Dauer für die Kultur- und Geschichtsforschung wertvoll sein werden.



LISTE 3



LSAP - D'Sozialisten

(www.lsap.lu)

S. 18:

Kapitel: 2.1. Bessere Noten für unsere Schule

Unterkapitel: Infrastrukturen ausbauen

Die Sozialisten wollen die Schulräumlichkeiten so gestalten, dass sich Schüler, Lehrer und Eltern dort wohlfühlen. Die Schule soll zu einem möglichst angenehmen Lebensraum werden. Schulen müssen in ihrer Architektur und Ausstattung auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten sein. Eine Schule braucht **Bibliotheken**, Aufenthaltsräume, Sportinfrastrukturen, Kantinen, Handwerks- und [Fortsetzung S. 19:] Bastelräume sowie kreative Einrichtungen für Theater, Musik und gestaltende Kunst, damit möglichst viele Aktivitäten neben dem Schulunterricht stattfinden können. ...

S. 19:

Um die Lust am Lesen allen Bevölkerungsgruppen näher zu bringen, zu steigern oder zu erhalten, werden die Sozialisten sich für moderne **Schulbibliotheken** und öffentlich zugängliche **Gemeindebibliotheken und Büchereien** einsetzen. Moderne Medien-, Informations- und Kommunikationszentren ermöglichen allen Bürgern den Zugang zu Literatur und Wissen. **Öffentliche Bibliotheken** erfüllen auch die Funktion einer sozialen Begegnungsstätte und werden dadurch zu Zentren allgemeiner kultureller Aktivitäten.

...

Die Sozialisten werden zusammen mit den Gemeinden einen staatlichen Mehrjahresplan ausarbeiten, der den Bau von Gebäuden für Früherziehung und Vorschulunterricht, von Primär- und Sekundarschulen, Schulkantinen, **Bibliotheken** und öffentlichen Internaten koordiniert.

S. 23:

Kapitel 2.2: Für eine autonome Universität

Die Sozialisten werden eine landesplanerisch kohärente Standortpolitik betreiben. Nachdem Esch/Belval die «Cité des sciences» mit der naturwissenschaftlichen und technischen Fakultät nebst den dazu gehörenden Forschungsinstituten empfangen soll, werden die Sozialisten sich für einen ausbaufähigen Standort in der Hauptstadt einsetzen, der die beiden anderen Fakultäten sowie die notwendigen administrativen Einrichtungen einer Universität aufnehmen kann. Dieser Standort soll mit Esch/Belval sowie mit der künftigen **Universitätsbibliothek** über öffentliche Verkehrsmittel optimal verbunden werden.

LISTE 4



Déi Gréng (www.greng.lu)

S. 26:

2.2. Nach PISA: Gute Bildung für alle Wissen für alle

Luxemburg läuft Gefahr, den Anschluss an das Zeitalter der Wissensgesellschaft zu verpassen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass alle Bürgerinnen und Bürger leichten Zugang zu Wissen erhalten: Die Öffnungszeiten der **Bibliotheken** werden an die Freizeitplanung der berufstätigen Bürgerinnen und Bürger angepasst und auf Wochenenden und Spätabende ausgeweitet. Der Staat wird finanziell die Einrichtung von kantonalen bzw. regionalen **Bibliotheken** fördern. Zudem werden in den Gemeinden des Landes Internet-Zugangsmöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger geschaffen.

S. 29:

2.4. Die Schule als Lebensort Ganztagsschulen: Zur Verknüpfung von lernen und leben

Wir sehen die Schule nicht als Paukeinrichtung, sondern als Lebensort. Neben einem offenen und praxisnahen Unterricht, der notwendigen Hausaufgaben- und Nachhilfe und einem qualitativ hochwertigen “Restaurant scolaire” brauchen die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten, um Erfahrungen zu sammeln sowie sich sportlich, kreativ und kulturell zu betätigen. Kinder und Jugendliche können so vielfältige Fähigkeiten entwickeln und zu kreativen, selbstbewussten Menschen werden. Neben festen Betreuungs- und Freizeitangeboten, die auf die Arbeitszeiten der Eltern abgestimmt sind, werden wir auch offene, frei zugängliche Strukturen wie Internetcafés, **Bibliotheken** und Aufenthaltsräume einrichten.

LISTE 5



CSV - Chrëschtlech Sozial Vollekspartei (www.csv.lu)

S. 105:

Kapitel 3.8. Kultur als Integrationsfaktor, Kultur fir jiddereen

Wir wollen weiterhin jedem in Luxemburg Gelegenheit geben, sich in Wissensfragen weiterzubilden und die Welt im Verbund zu erfahren: Vernetztes Denken wird insbesondere durch kulturelle Aktivitäten gefördert. Für die Schaffung wirtschaftlicher Standortvorteile und die Förderung des Tourismus ist ein reges kulturelles Leben besonders wichtig.

- Deshalb werden wir zügig an der Fertigstellung der neuen kulturellen Infrastrukturen arbeiten: Philharmonie, Museum für zeitgenössische Kunst, Rockhalle, nationales Zentrum für Industriekultur mit den Hochöfen A und B auf Esch-Belval, neues Gebäude für das **Nationalarchiv**, CFL Rotonde und neue **Nationalbibliothek**.
- Wir werden den sechs Sektionen des Institut grand-ducal, die z.T. ab Mitte des 19. Jahrhunderts in Luxemburg Forschung betrieben haben, Räumlichkeiten in der neuen **Nationalbibliothek** anbieten. Diese räumliche Absicherung wird zusammengehen mit einem neuen juristischen Statut.

S. 106:

Auch im legislativen Bereich werden wir aktiv bleiben: Nachdem freischaffende Künstler und „intermittents du spectacle“ ein gut funktionierendes Statut bekommen haben, nachdem jetzt 1,5 % des Budgets für öffentliche Bauten (sowohl des Staat wie der Gemeinden) für Künstleraufträge zur Verfügung stehen, werden wir in folgenden Bereichen neue Akzente setzen.

...

- Damit für jeden der Zugang zu **Bibliotheken und Archiven** erleichtert wird, werden wir dafür sorgen, dass ein kohärentes System, das sämtliche **Bibliotheks- und Archivtypen** umfasst, entwickelt wird, um größtmögliche Effizienz zu erreichen.

S. 107:

Kapitel: 3.9. Medien an Telekommunikation: um Wee an d'Informations- a Wëssensgesellschaft

Medien und Telekommunikation haben aber nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine kulturelle Dimension. Sie sollen es allen Bürgern ermöglichen, den Sprung in die Informations- und Wissensgesellschaft zu schaffen. In der auslaufenden Legislaturperiode wurden wichtige Weichen in dieser Hinsicht gestellt:

...

Die Umsetzung des „eLëtzebuerg“-Konzeptes hat jetzt schon eine Reihe positiver Resultate aufzuzeigen: Luxemburg liegt im europäischen Spitzenfeld, was die Internet-Präsenz in den Haushalten, in den **Bibliotheken**, den Zugang der Schüler zum Internet, die Sicherheit im Netz usw. anbelangt; die Rückständigkeit im Bereich „elektronische Verwaltung“ konnte schon zum Teil wettgemacht werden.

LISTE 6



Déi Lénk
(www.dei-lenk.lu)

S. 26:

*Kapitel 14: Von der Informations- zur informierten Gesellschaft - Die Information ist keine Ware!
Sie gehört uns allen!*

Vor allem aber muss der Zugang zum Internet für alle garantiert werden, sei es durch kostenlose Anschlüsse oder durch freien Zugang zu Terminals in Schulen, **Bibliotheken**, Rathäusern und öffentlichen Verwaltungen.

S. 27:

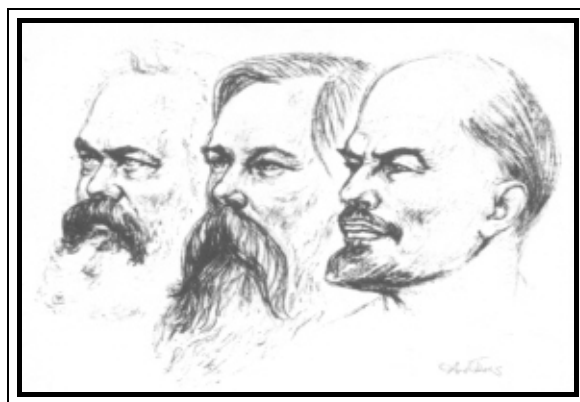
*Kapitel 15: Kultur ist ein Grundbedürfnis des Menschen!
Weil der Mensch auch eine geistige Nahrung braucht...*

Wir treten ein für:

...

- eine **Nationalbibliothek**, die die Möglichkeiten der modernen Kommunikationstechnik nutzen und dem Standard einer **Universitätsbibliothek** gerecht werden kann.

LISTE 7



KPL - Kommunistesch Partei Lëtzebuerg

Keine Bibliotheken/Archive im (nur in gedruckter Form erhältlichen) Wahlprogramm enthalten.



LISTE 8



FPL - Fräi Partei Lëtzebuerg

Keine Bibliotheken/Archive im (nur in gedruckter Form erhältlichen) Wahlprogramm enthalten.